

# Karl Rappan



aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

**Karl Rappan** (\* 26. September 1905 in Wien; † 2. Januar 1996 in Bern) war ein österreichischer Fußballspieler und Trainer. Er nahm später die Schweizer Staatsbürgerschaft an.

Er ist zusammen mit Ernst B. Thommen Initiator des UEFA Intertoto Cup. Fußballhistorisch am bedeutendsten ist seine "Erfindung" des sogenannten "Schweizer Riegels", welcher später zum Catenaccio weiterentwickelt wurde.

## Karriere

### Als Spieler

- 1922 bis 1924 - SV Donau Wien
- 1924 bis 1928 - SC Wacker Wien
- 1928 bis 1929 - Austria Wien
- 1929 bis 1930 - SK Rapid Wien
- 1931 bis 1935 - Servette FC (Spielertrainer; 2x Meister)
- 2 Länderspiele und ein Tor für die österreichische Nationalmannschaft (1927)
- 4 Auswahlspiele im *Wiener Team*

### Als Trainer

- 1935 bis 1948 - GC Zürich (5x Meister und 7x Cupsieger)
- 1948 bis 1957 - Servette Genf (1x Meister und 1x Cupsieger)
- 1958 bis 1959 - FC Zürich
- 1964 bis 1968 - Lausanne-Sports (1x Meister und 1x Cupsieger)

Er saß auch 77 mal - verteilt auf vier Perioden, u.a. bei den Weltmeisterschaften 1938, 1954 und 1962 - auf der Trainerbank der Schweizer Fussballnationalmannschaft, was bis heute Rekord ist.

### Als Nationaltrainer

- 1937 bis 1938 - Schweizer Fussballnationalmannschaft
- 1942 bis 1949 - Schweizer Fussballnationalmannschaft
- 1953 bis 1954 - Schweizer Fussballnationalmannschaft
- 1960 bis 1963 - Schweizer Fussballnationalmannschaft

### Als Technischer Direktor

- 1970 bis 1971 - Rapid Wien

### Grabstätte

Rappan liegt begraben auf dem Berner Schosshaldenfriedhof.